

## 24. Folge Kleinwarasdorf

Weiter geht es in südlicher Richtung. Heute steht die kroatisch dominierte Ortschaft Kleinwarasdorf am Navi, die aktuell nur mehr 423 Einwohner zählt. Im 1983 erschienen Buch des BFV war hier einst von etwa 700 Einwohner die Rede. Es war auch die Zeit, wo der örtliche Sportclub gegründet wurde. Der 1977 gegründete SC Kleinwarasdorf nahm von 1978/79 bis 2013/14 an der Meisterschaft teil. Sportlich bewegte man sich stets in den unteren Ligen, ein Ausrufezeichen setzte man jedoch in der Saison 2003/04 mit der Teilnahme an der fünften Liga! Aber nicht nur in dieser Saison war der Sportplatz gut besucht, jener welcher Ende der 1970er Jahre von der Gemeinde im Wege eines Tauschgeschäftes erworben wurde und der Verein folglich weiter ausgebaut hat. 1983 stand die Errichtung der Flutlichtanlage an, 1984/85 der Kabinenbau und die Errichtung von Fangnetzen hinter dem Tor, 1986/87 eine Brunnengrabung und die Sanierung des Rasens, 1989 die Kabinenfertigstellung, 1992/93 eine Errichtung neuer Bänke für die Zuschauer oder 1993 ein fälliger Brunnenausbau zur Bewässerung des Sportplatzes.

Etwas im Dunkeln tappen wir was die Vereinsfarben betrifft, den in den letzten Büchern des Verbandes wird stets die beliebte Farbe grün-weiß angegeben. Da jedoch die dominierende Farbe an den Gebäuden blau ist würde die Vereinsfarbe blau-gelb logisch erscheinen, welche in Band II als solche notiert ist. Mittlerweile hat sich diese Frage aber längst erledigt, denn am 7. Juni 2014 ging mit einer 1:6 Heimgniederlage eine Ära zu Ende. 50 Zuschauer wollten das letzte Heimspiel von Kleinwarasdorf sehen, die folglich aufgrund des weitverbreiteten Funktionärsangel den Spielbetrieb einstellten. Dennoch respektabel, angesichts der Einwohnerzahl den Betrieb so lange aufrecht zu halten. Erledigt haben sich damit leider auch die legendären Derbys von Klein und Groß, das in Kleinwarasdorf zuletzt am 28. August 2010 vor 150 Zuschauern über die Bühne ging und das große Warasdorf 0:1 gewann.

Ein paar Jahre später sollte der Ball jedoch wieder rollen. 2016 gründeten die drei Ortschaften Großwarasdorf, Kleinwarasdorf und Nebersdorf die SPG Hrvati, welche sich zwar anfänglich mit dem Heimrecht abwechselten, seit 2020/21 jedoch nur mehr in Großwarasdorf spielen. Der gut im Saft stehende Platz in Kleinwarasdorf wird in letzter Zeit gelegentlich für Kleinfeldturniere genutzt, ob hier Test oder Nachwuchsspiele stattfinden ist leider nicht bekannt. Es ist jedoch davon auszugehen, ist es doch üblich bei solchen Spielgemeinschaften das man die Plätze vor allem für Trainingszwecke nutzt. Nur der Sportplatz in Nebersdorf ist hierfür nicht sonderlich geeignet, da er mit 65x55 Metern doch etwas zu klein geraten ist.

### Quellen:

Der Fußballsport im Burgenland  
Facebook SPG Hrvati